

TSC Olsberg: Tanzpaare feierten bestandene Prüfungen - Rollstuhlfahrer und „Fußgänger“ perfekt

# Sportabzeichen von Bronze bis Gold

Meschede/Olsberg. Eine ganze Reihe von Tanzsportabzeichen in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz hat der TSC Olsberg jetzt vergeben. Die erfolgreichen Tanzpaare kommen aus dem gesamten Hochsauerlandkreis von Meschede über Bestwig, Olsberg bis Brilon und sogar aus Willingen.

Zahlreiche Mitglieder des TSC hatten sich einer strengen Jury des deutschen Tanzsportverbandes gestellt. Dieser Jury musste in sämtlichen Disziplinen mit zahlreichen Figuren tänzerisches Können gezeigt werden. Ergebnis: Alle Erwachsenen, Kinder- und Jugendgruppen bestanden erfolgreich die Prüfung.

Im Rahmen einer weihnachtlichen Veranstaltung zum Jahresabschluss gab's dann die Abzeichen und Urkunden - zunächst für die 19 Erwachsenen. Die Kinder- und Jugendgruppen haben ihr großes Fest am 18. Januar. Dazu sind übrigens auch Kinder eingeladen, die Lust haben, sportliche Tanzbewegungen in einem Club kennen zu lernen. Das TSC-Studio befindet sich in der Hauptschule in Olsberg.

Die feierliche Verleihung nahmen der Vorsitzende Klaus Mohr und die Schatzmeisterin Anke Flüge vor. Die Tanzsportabzeichen erhielten: Jennifer Siebert, Frank und Ulrike Höppner, Jörg Leske und Petra Spengler,



Strahlende Gesichter bei den erfolgreichen TSC-Tänzern, von denen viele auch aus Meschede und Bestwig kommen. (privat)

Michael Kneer und Tanja Rath, Frank Reermann und Sonja Körner, Michael Rottsch und Eva Wieberts (alle Bronze), Andreas und Mechtild. Körner, Dieter Backhaus

und Traudel Utzel (alle Gold), Kurt und Christel Sprenger (beide Gold), Jürgen und Sigrid Rott (beide Gold mit Kranz).

Das Jahresabschlussfest des

TSC Olsberg in gemütlicher Atmosphäre und die tänzerischen Darbietungen hat auch Besucher animiert, sich über das ausgesprochen umfangreiche Programm des TSC Olsberg zu informieren - und ihr Interesse an einem neuen Hobby geweckt, das nicht nur Sport bedeutet, sondern auch mit reichlich Geselligkeit verbunden ist.

Besonders perfekt war der Auftritt der Reha-Tanzsportgruppe des TSC. Rollstuhlfahrer und ihre „Fußgänger“ zeigten in einer kreativen Choreographie ein großes Spektrum ihres Könnens, angefangen bei Standardtänzen wie Langsamer Walzer bis hin zu Lateinamerikanischen Tänzen wie ChaChaCha.